



Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

**CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS**

MEDIENMITTEILUNG

29. März 2012

Bilanz zur 3. Walliser Woche gegen Rassismus Verleihung der Wettbewerbspreise

(IVS).- Die 3. Walliser Woche gegen Rassismus wurde am Donnerstagmorgen mit der Preisverleihung an die Wettbewerbs-Gewinner abgeschlossen. Der Chef der Dienststelle für Bevölkerung und Migration, Jacques de Lavallaz, hat an der Handelsmittelschule in Martinach die Preisverleihung an die drei Sieger-Projekte zum Thema ‚Vielfalt, ein Schweizer Wert?‘ vorgenommen. Gleichzeitig erhielten drei Studierende der Hochschule für Gestaltung einen Anerkennungspreis für ihre Plakate, welche diese für die Spezialwoche entworfen haben.

Bereits zum 3. Mal hat das Departement für Sicherheit, Sozialwesen und Integration (DSSI) vom 21. bis am 28. März 2012 die Walliser Woche gegen Rassismus durchgeführt. Diese wurde erstmals als Teil einer interkantonalen Kampagne zusammen mit allen Kantonen der Westschweiz sowie dem Kanton Tessin organisiert. Das gesamte Projekt wurde in Zusammenarbeit mit den kommunalen Integrationsdelegierten, verschiedenen Dienststellen des Departements für Erziehung, Kultur und Sport, der Stiftung für Nachhaltige Entwicklung (Agenda 21), der Vereinigung Gastrovalais sowie mit Unterstützung der Fachstelle für Rassismusbekämpfung des Bundes durchgeführt. Zielgruppe der kantonalen Kampagne waren die Jugendlichen der Sekundarstufen I und II. Die Woche gegen Rassismus hatte zum Ziel, die Integration zu fördern und durch gegenseitige Achtung für den sozialen Zusammenhalt zu sorgen.

Mit Unterstützung von Vereinen, Freiwilligen und Institutionen haben im ganzen Kanton zahlreiche verschiedene Veranstaltungen wie Wanderausstellungen, interaktive Theater, lipdup, Workshops, Diskussionsrunden usw. stattgefunden.

Rund 150 Projekte galt es für den Wettbewerb zu bewerten, eingereicht von Einzelpersonen, Gruppen oder Klassen. Die Gewinner sind:

- Für die Sekundarstufe I: Schülerinnen und Schüler der 3. OS Les Collines in Sitten mit ihrer Lehrerin Rita Emery;
- Für die Sekundarstufe II: Die 3. Klasse der Handels- und Fachmittelschule von Lehrer Sébastien Bétrisey in Siders;
- Der Preis für "Originalität und künstlerische Qualität" erhielten die Schülerinnen und Schüler der OS Leytron mit ihrem Musiklehrer, Lionel Monnet.
- Die Preise für die drei besten Plakate der Studierenden der Kantonalen Schule für Gestaltung wurden an Vidaly Ackermann, Claudia Ndebele und Romain Iannone vergeben.

Die Preisverleihung fand in Anwesenheit von Michaël Hugon, Gemeinderat von Martinach, sowie weiteren kommunalen und kantonalen Verantwortlichen für die Integrationspolitik und die Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung statt.

Auskunftspersonen: Jacques de Lavallaz, Chef der Dienststelle für Bevölkerung und Migration 027 606 55 55, Jacques Rossier, Integrationskoordinator 027 606 55 85

Agenda 21 – Engagement Nr. 12 - Durch Integration und gegenseitige Achtung für den sozialen Zusammenhalt sorgen.